**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 61 (1782)

**Artikel:** Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1782

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-371555

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1782.

W 0 4 W 1 1 000 Y 1 1 1 1 1	m 01 C 5 68 1 14
	I Von Anfang der Königreiche:
Mach der allgemeinen Sündfluth 407	5 Schweden 3997 Pohlen 780
	2 Spanien 3948 Bhmen 691
	1 Engelland 2852 Portugall 643
	Frankreich 1363 Eardinien 63
Mach Stiftung der hohen Schul in Basel 32	4 Ungarn 1179 Neapolis u. Sieilien 37
Mach Anfang der Lobl. Endgnoßschaft 46	Nach Anfang des Teutschen Kanserthums 981
Mach Bentrettung des Lands Glarus in den	Sur Oracifera Oracionara
Endgnößischen Bund 43	1 = = per ningituren niegierung 917
= = des Lands Appenzell 37	= = der Türkischen 482
ber Graubundten 28	
5 5 Oct Stanomisten 20,	Mach Erbauung der Stadt Solothurn 3909.
Von Anfang der 4. Monarcheyen.	= = ber Stadt Zurich 3765
and the state of t	5 s s der Stadt Rom 2533
Der Persischen 2310	
在10 000 年 新发表 20 mm 中国企业的 000 000 000 000 000 000 000 000 000 0	
Der Römischen unter Julio Casar 1833	= = bes neuen Gregorianischen 182
Nach der Bekehrung des ersten Christlichen	had Maronin abor norhalitarton Do
Ransers Constantini Magni 1440	of the origination of the origination of

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Justanische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6495. Hieraus kommt die guldene Zahl 16.

der Sonnenzirkel 27. die Kömer Zinszahl 15. die Epackæ im neuen Calender 15. im
alten 26. der Sonntags-Buchstab ist im neuen Calender S. im alten B.

Die Zeit zwischen Wennacht und Hr. Faßnacht ist im neuen Calender
6. Wochen und 5. Tag, im alten 6. Wochen und 1. Tag.

Irrdischer Jahrs-Regent ist der Mone.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.							
Die 12. himl.	Zeichen.	Die 7. Planeter	n.	Befechsterschein	. 米	Sut Pflanzen	
		Saturnus	ち	Drackenhaupt	R	Gut sanen	
Stier	過る	Jupiter	21	Drackenschwanz	85	Sut sanen Gut purgieren G	
Zwilling 3		Mars	"07	Monds=Zeichen		Gut Ackern misten Y	
Rrebs .	震雪	Sonne .		Neumond		Gut Holz fallen P	
Lów	原 新	Venus		Erste Viertel	A STATE OF THE STA	Haar abschneiden &	
Jungfrau	82 m	Mercurius -	STATE OF THE PARTY	Wollmond	A CONTRACTOR	Ragel abschneid. 13	
Waag .		Mond		Lette Viertel		Bedeutung ber Buchft.	
Scorpion		Die Aspecten.		übersichgehender		Vormittag V.	
Schus		Busammenkunft	8	untersichgehender		Nachmittag N.	
Steinbock	The state of the s	Gegenschein		Erwehlung.		Perig ist Erdnahe.	
Wassermann		Gedritterschein		Gut Alderlassen		Apog ist Erdferne.	
Filch		Gevierterschein	THE RESERVE OF	Gut Schräpfen			
					10		

Einschwarzes & bedeudet einen Fenrtag, da man vor und nach dem Gottes dienst Saummen und tragen darf. Ein rothes bedeutet einen Feprtag da Saummen und tragen verbotten. Ein doppel bedeutet einen hohen Feprtag.

I. Monat	Allter Sennes	C Auf	dimmel und	Bitterung.	Eagl S.M	Neuer
	1 Neu Jahr	A Deal	X	Dieser	8 25 12	Discrine
T. Off	Beisen aus Morgenland	, Ep. Math. 2	Sonne	neMufaana 7 . 42	ni. Huter	6 . 1 2 m
Fronnt I	2 3 Abel, Geth	all gehet !	7 7 17	m. Mach.	8 27 172	20 300.5
Monta	3 Elias, Enoch	& unter	*07	Jenner	8 30 14	Hilarius
Dienst	3 Elias, Enoch 4 Isaac, Loth 5 Simeon 6 H. 3. Ronis	5 43	G	macht dem	8 41 15	Maurus
Mitmo	5 Simeon	7 4	Q	Jahr einen	8 43 16	Marcellus
Donft	6H, z. Konig	8 21	9 री	unbeständigen	8 45 17	Antonius
22 1 5 11 11	7 11110111119	TEAMS O 2 E	d d'	aner mani	Q ATITU	31461563
Samle	8 Erhardus	10 47 C		3, 31 M. V.	8 49 19	Marina
2. 3	esus lehrt im Tempel,	xuc, 2. Soun	en-Aufga	ng 7, 35 m. Unt	er 4. 25 n	0.1.0
THROE	gr Julianus to Samson 11 Diethelm 12 Uzarius 1320 Tag Hil, 14 Frael 15 Maurus	11 50	a 26	n Marken	8 51 20	Gevaltian
Sion f	TT Dietholm	神が ひょう)	a 21na	n. viau)m.	8 53 21	Mincareland
Mitmo	re Akarins	100 2 24	1 1 9	SK O	8 5 9 9 9	&merentia
Donst.	1300 Tag Hil.	<b>编</b> 3 35	$\triangle O$ .	gemäß	0 0 24	Thimo heus
Frenta	14 Frael	增量 4 39	¥ in 2	aimlich	0 3 25	Dauli Bet.
Samst	15 Maurus	<b>機能</b> 530 /	。	schönen	9 5 26	Policarpus
3. 5	hochzeit zu Cana, Joh	2. Sonnen-2	ufgang 7	, 26 m. Unter 4	34 m.	
Will a must	ur 6 Marcellus	6 201		Olnfana mie	10000	- Care III
Monta	19 Antonius 18 Joh. Laurenz 19 Martha	Des C	₫	ordentlichem	9 11 2	3 Carolus
Dienst	18 Joh. Laurent	fie stehet	9,24	m. Voem.	9 13 2	Palerius
Mitmo	19 Martha	auf.	△为	△ 24 B	9 15 30	21delgunda
Moult.	20 evaluar	201	# 8	Winterwetter	9 183	i Wirgillus
	Anbruch des Tage					
Frenta	21 Agnes -	8 24	0 9 A	dieser	9 21	x Brigitta
Samp	1 22 Vincentius	33 9 50	口专员	Zeit aber	9 24	eliechtmeß
4. 5	Urbeiter im Weinberg,	Math. 20. 6	onnen=A1	ifgang 7, 16m.	Unter 4, 4	4 m.
Sount	23 Sept. Emeren	18 11 18	CU	△ ⊙ meist	9 27 3	3 64.
Monte	24 Thimotheus				9 30	1 Veronica
anien]	t 25 Nauli Bekeht.	C 12 48		m. Vorm.		Agatha
	0 26 Policarpus 27 Chrisostomus	2 19	2 in 7	Connenschein		Dorothea Richardus
	28 Carolus	3 45	<b>→</b> 5 5			Salomon
	1 29 Valerius	6 0	X	Schnee und		Apollonia
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Saemann und Sagmer					A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		0 37 7 7			9 48 1	
	31 Virgilius	Dec	7	Regen vermist		Euphrosina
	Reumond den 2. iff Ul	7		-		
Zer 9	Bollmond ben 12, hat f	hon Winterwe	tter. D	as letfte Biertel be	n 25. hat (	Sonnenschein.
1						

## Januarius, Jenner hat 31. Tag.

## Der Waffermann.



Wann por und in bem Jenner nicht viel Frofie und Schnee fommen, fo fommen fie gemeiniglich im Merzen und April.

Wann der Lag anhebt zu langen, tommt die Ralte berge-

# Hochgeneigter Leser!

ey dem Anfange dieses Jahre wünsche allen und jeden alles wahre Gute, und Empfehle mich ins künftige.

Für dieß mahl habe mich entschlossen, in den Spalten der Monaten, von dem Taback Weil, dienstag nychandeln, weil der Gebrauch desselben so Inflaten ist, daß schwerlich ein Ortzu sinsterihur, den den, wo nicht Tabackräucher sind; und, wie ich glaube, nicht allen Liebhabern die Geschichte davon bekannt ist, wie derselbe Gntdeckt gepflanzet und zubereitet wird cz.

Untersee, den let ungnach, den let ungnach, den so. Weil, dienstag nwinterihur, der Sosingen, den 6.

Bleib auf der Geschichte davon bekannt ist, wie derselbe die Tugend ist die mahrhasi

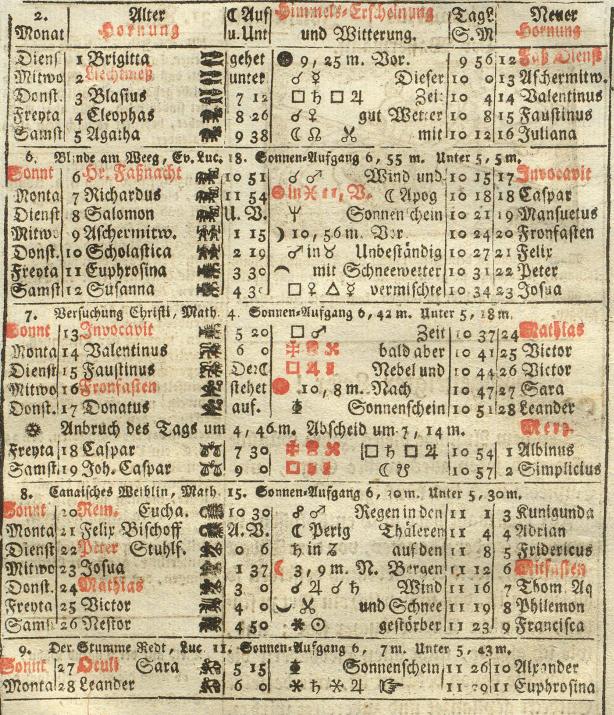
NB. Die Jahrmarckt sind nach dem neuen Calender und also eingerichetet, daß ein jeder alle Markt, wenn solche gehalten, ordeutlich verzeichnet sinden wird, Wo aber A. E stehet, bedeutet es nach dem alten Calender.

Jahrmarckte. Appenzell, mitw. nach 5. 3. Ronig. Bern, dienstag nach XX Tag. Caffel und Sischbach, den 6. Erlach und Mördlingen, den 30. Freyburg in Uchtland, den 5. Blang, den ersten dienstag a C. Rublis, den erften freyt ein Diebm. Lucern, den 11. Mepenberg, den 25. Anriberg, den 1. Olten, montag vor Liechtmeff. Petterlingen, den a. mitwoch. Kapperschwell, mitw vor Liechtin, Rheinfelden, donstag vor Liechtmes Schwelt, montag vor Liechtmes. Sedingen, ben 13.

Seeweißbey der Schnidten, den 25.
a. C. ein Vlehmarct.
Sempach, den s.
Solothurn, den ersten dienstag.
Sursee, montag nach 5.3. König.
Untersee, den letsten mitwoch.
Ugnach, den 20.
Weil, dienstag nach Liechtmeß.
Winterthur, donst, vor Liechtmeß,
Zofingen, den 6.

Bleib auf der Tugend Bahn, ob schon die Welt dein lachet, Die Tugend ists allein, die wahrhaft gludlich machet,

Won



Der Neumond den I. hat schon Wetter. Das erfte Biertel ben 9. ift Unbeständig. Der Bollmond den 16. hat Regen in den Thalern, Das letfte Biertel ben 23. hat Schnee.

## Februarius, Hornung hat 28, Lag.

### Der Fisch.



So lang die Bogel por Alchtmeß singen, so lang schweigen sie hernach still.

### Von Entdeckung und Ausbreitung des Tabacks.

Der Taback, ist ein Kraut, welches man in Eustopa nur erst seit der Entdeckung von America kennet, und hat den Namen von dem amerikanischen Ländslein Tabaco, wo er im Jahre 1517. von den Spaniern, als Franciscus Cartesius dieses kändlein in America, oder neuen Welt eroberte, zu erst gesfunden worden, die ihn auch nach dem Exempel der Indianer zu gebrauchen ansiengen.

Im Jahre 1560. brachte ihn Johann Micot, französischer Gesandter ben dem Hofe in Portugall, zu erst noch Frankreich, von daher kam er in Deutschstand und Holland hinüber, und wird heutzutage an sehr vielen Orten, absonderlich aber zu Franksurt, Hanau, Nürnberg und in Holland häusig gepflanzet; und soll der Tabackhandel den Hollandern über 100 tausend Gulden jährlich eintragen.

Ohngesehr vor etwa 150 Jahren war der Gestrauch des Tabackrauchens auch in der Schweiz bekannt, und hat sich bald in alle Cantons ausgestreitet; so wie auch im folgendem Blatt, eine Absschilderung in der damahls üblicher Tracht zu sehen.

Mitlird, donft, nach der alten gagn Appenzell, mitw. nad Liechtmes. Arau, den letsten mitwoch. Arberg, mitwoch vor Peter-Stubil Bern, am Sasnachtdienkas. Biberad, am Sagnachtbienftag. Bischoffsell, bonfagvorgasnacht. Bremgarten, am Aschermitwoch. Brugg den, 2 dienstag. Bulach, dienstag nach Mahias. Clefen, montag nuch Invocavit. Dieffenhofen, monag nach Liedem. Genff, ben letften mitwoch. hauptweil, montag nach Liechtm. Berifau, freytag nach alt Liechtm. Ilang, den ersten dienkaga. C. Langenau, ben letsten mitwoch. Lauffen, den 14. Laufanne, den 2 freytag. Lenzburg, donkag nad Liedimes Liechtenfteig, montag nach Liechtm Lucern, 8 Tag vor Sasnact. Murten, mont, nach der alten Sagn Meuenburg, ben 3. Peterlingen, den 2 donflag. Schaffhausen, dienft, nach Invoc. Seeweiß bey der Schmidten, den 20 a. C. ein Viehmardt. Golothurn, dienft, nach alten Sagn. Thun, samkag vor Invocavit. Weil, dienstag nach Liechtmes.

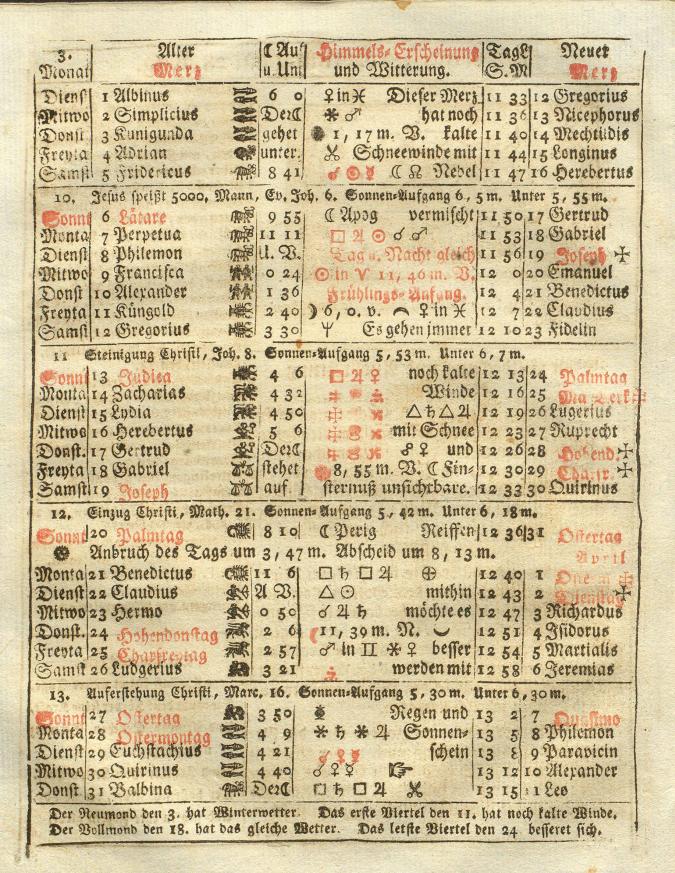
Die Unkeuschheit. Jene Wollust kurzet unsere Tage, Sieraubt bem Körper seine Kraft, Und Armuth, Seuchen, Schmerz und Plage, Sind Früchte ihrer Leibenschaft.

Weinfelden, mitwochvor Sagnacht.

Johngen, am Usbermitwod.

Sind Früchte ihrer Leidenschaft, Der haßt sich selber, ber fie ubt, Und sich in ihre Fegeln giebt,

Der



# Martius, Merz hat 31. Hat 31. Tag.

Der Widder.



Merzen Thau und Donner, bringt gern einen schlechten

Der erste Appenzeller so angefangen Taback



Im Jahre 1653. hat man im Land Appenzell zwerst anzgefängen Taback zu rauchen. Diese Gewohnheit kam den Leuten von Anfang so fremd vor, daß nicht nur die Kinder den Leuten so Taback gerauchet auf der Gasse nochgelaufen und man aller Orten mit Fingern auf sie gezeiget, sondern es

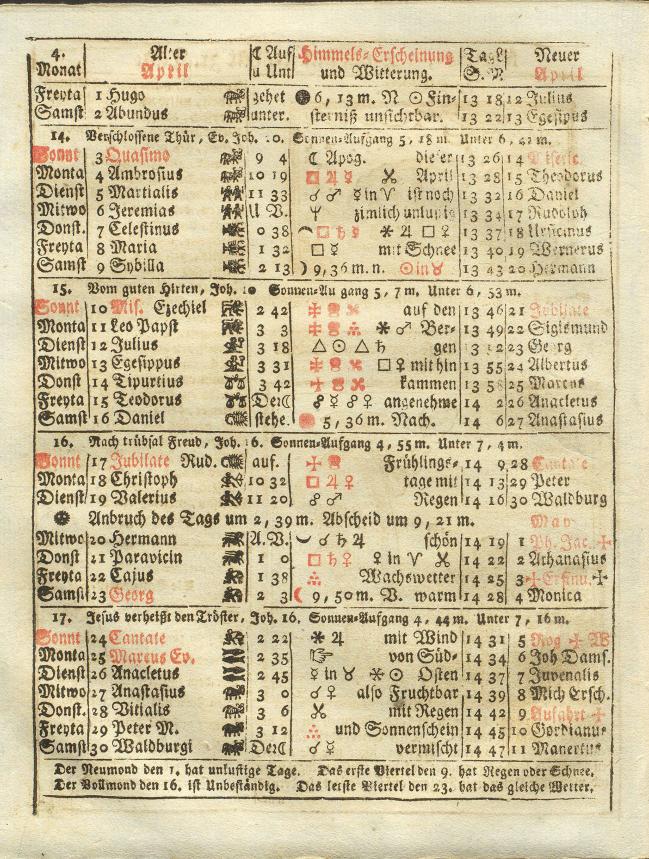
Appenzell, mitwoch nach Mitfaft' Arbon, mitwoch vor Palmtag. Breyfach, dienftag nach Latare. Burgdorff, den erften mitwoch, Caffiel, Sen 9. Colmar, auf Fronfasten. Darmfladt, den 25. Baif, ben erften bienflag a. C. Borgen, den erften donflag. Ilang, Sen erften dienftag a. C. Rämpten, montag nach Joseph. Rublis, den 22 a. C. ein Diebni. Munpelgard; famftag por Latare. Meuburg am Abein, auf Mitfaften. MeusBreysach, den 19. Reichensee und Schneig, den 27 Sedingen, ben b. Seeweiß bey der Schmidten, den 2. a. C. ein Viehmarkt. Solothurn, dienstag nad Mitfaften. Sonthofen, donftag nach Jose ph. Unterfee, den enfenmt wood. Ury, donnag vor Opern. Vilmergen, den 22. Weiller im Algau, ten i freytag, und dann alle 14 bis Ofternein, Pferd und Viehmarkt.

Die Canfimuth.

Willsau, montag vor Fridolin,

Mit dem Nachsten friedlich leben, Nie zum zanken Anlaß geben, Immer liebreich sich erzeigen, Vor dem zähker stille schweigen, Allen Jorn und Hader meiden, Immer auf den Friedensehen, Das ist Canstmuth,





# Aprilis, April hat 30. Lag.

Der Stier.



Durrer April ift nicht der Bauren Bill', fonder Aprillen Glarus und Seiden, auf alt Georg. Regen ift ihnen gelegen. Serifau und Schiere, auf alt Georg.

wurden auch alle diejenigen so Taback gerauchet vor Rath citirt und gestrafft, auch den Vorgesetzten und Wirthen ward beym Eyd befohlen, auf dergleichen Personen Achtung zu geben, und sie anzuzeigen. Ecipzig, auf Jubilate.

Die Gestalt des Tabacks.

Die ausgewachsenen Tabacksstengel haben von Peterlingen, donftag nach Okern. den meisten Sorten folgende Gestalt. Rapperschweil, am Okermitwoch.



Aubonne, ben erften dienftag. Augsburg, 8 Cag nach Offern. Baden im Ergau, den 23. Bern, dienstag nach Quafimo. Bernegg, dienstag nach Georg ober am Cag. Bremgarten, am Offermitwod: Damins, den erften bienftag. Eglifau und Eugna, den 23. Elgg, minwoch vor Georg. Ermatingen, den 15. Frankfurt und Lyon, auf Quaffmo. Surftenau, auf alt Georg ein Diebm, Gais, den erften dienftag, a. C. Serifau und Schiers, auf alt Beorg. Sundweil, 14 Tag vor der Lands smeind am dienftag. Lauffenburg, am Ofterbienftag. Leipzig, auf Jubilate. Meyenfeld, montag nach Beorg a. C. Mulhausen, am Ofterdienftag. Mirnberg, am Oftermitwod. Rapperschweil, am Oftermitwoch. Abeinegg, mitwoch nach Georg. Abeinfelden, den legten donftag. Bothweil und Cubingen, ben 23. Schrung, den 2 ein Diehmarkt.

Schrunz, den 2 ein Viehmarkt.
Seeweiß bey der Schmitten, den 20
a. C. ein Viehmarkt.
Solothurn, am Ofterdienstag.
Steckborn, den legten donstag.
Sulz, den 10 a. C. ein Viehmarctt,
Vivis, den 27.
Wädenschweil, den ersten dienstag.
Zosingen und Jug, am Ofterdiensk.

Die jungen Leuthe sind gleich einem Uhrwerke; wie dasselbe angestellet wird so schlaget es: Also junge Leuthe wie sie gezogen werden so leben sie.

		Alter	C Auf	Simmelse Erscheinung (Zage! Meuer
	Mona!	Mas	lu.Unt	SimmeldErscheinung (Eagl Meuer und Witterung. S.M May
	18.			b. 16 Sonnen-Aufgang 4, 36 m. Unter 7, 24m.
	Gonnt	I May Dill 3. A	gehet	10,45 m.n. (Apog 14 49 12 Craud
127	Monta	2 Athanasius wh	unter.	. Dieser 14 sil12 Gervatius
	Tient	3 of Cofindung WA	10 36	May ist 14 54 14 Bonifacius 3 su weilen 14 57 15 Sophia 3 imlich 14 59 16 Joh. Nep.
	Microc	4 Monica 编数	11 32	do zuweilen 1457 15 Sophia
	Donfr	5 Quifabri	u. 23.	imlich 14 59 16 30h. Nep.
				thin tin 15 1 17 Ubaldus
	1	7 Juvenalis R	-	- Control of the Cont
				Sonnen-Anfgang 4, 28 m. Unter 7, 32 m.
	Comi!	8 Graudt FRE	I 10	□\$ Es befferet 15 6/19 Pfingsten
	Monta	9 27 602	I 26	) 9, 10 m. D. o'm 5 15 8 20 phighm
	Tienis	10 Marchagus	1 30	Gin II t, esm 90, 15 10 21 Dienjtagt
	SECTION PROPERTY AND ADDRESS OF	11 Mamertus 22	1 54	fich bald 15 12 22 Fronfasten
		13 Gervatius Ta	2 0	aber mit 15 1423 Dieterich Regen 25 1624 I hanna
		14 Ignatius Cit	2 12	* th Checks und 15 18 25 lirbanus
		are de la	-	4. Connen-Aufgang 4, som. Unter 7, 40 m.
				Donnenschein 15 20 26 Prenfakt
				0, 38 m. Vor.   15 22 27 Joh. Paul
	Dienn	17 Raphael &	auf.	Donner 15 24 & Wilhelm
				of h 24 und 15 26 29 Maximilian
	Donft.	19 Potentiana	a. I.	Hegen 15 28 30 Fronlich, #
	irenta	20 Christian	0 6	△ ⊙ vermischte 15 20 31 Detronella
	- 43	Andruch des Tags un	11,2	2 m. Abscheid um 10, 38 m. Brachmonat
	Samfi	21 Constantinus 30	0 27	* h * 4 Beit 15 30 1 Nicobenius
		The state of the s	The Court of the C	Aufgang 4, 14m. Unter 7, 46 m.
	<b>E</b> snnt	22 Drenfaltinfeit	0 40	fram m 2 3 k [15 31] 2 Marcelius
gunious	-Monta	ez Dieterich Hall	0 42	(15.0m. M. 2 2 15 31 2 Marcellus Fruchtbar 15 32 3 Frasmus
	Dienst	24 Johanna M	II	□\$ warmmit 15 33 4 Onirinus
	Minuo	25 Urbanus mi	110	* 3 Lin's vielem 15 35 5 Bonifactus
		26Unna Magdal 縣	1 19	of & Gonnenschein 15 36 6 Joh. Dame
		27 Beda	1-29	My Donner 13 38 7 Peberrus
	Sanit	28 VBilbelm Re	140	C Tvoq Wind 15 39! 8 Wedardus
				ennesis Bufgang 4, :om. Unter 7, 30 m.
				Dh 24 und 15 40 9 Primus
	Monta	30 Wigandus ha		Regen 15 47 10 Onephilon
		AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT		2, rom. Arm.  15 41/12 Barnabas
	Ber D	leumond den I, ist noch füh	l. Da	to erfte Mertel cen 9. but Regen und Connenschein.
	A) * 1 * 1.	dumono ven 10, har schon	essetter.	. Das leifte Biertel ben 22, ift juig er Fruchtbar.
	-			

#### May bat 31. Zag. Majus,

## Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeut es ein fruchtbars Jahr.

Mann es im Mayen falt und viele Reiffen glebt, so ift ed Kemten, den 10. der Frucht und den Reben schädlich.

## Von der Pflanzung des Tabacks.

Die Bflanzung des Tabacks geschiehet kurzlich Rapperschweit, am Pfingfimiere. auf folgende Urt:

Der Tabacksamen wird nicht wie andere Früchte nur so auf den Acker, sonder erstlich zu Hause in Barten gefaet. ABenn er zu einer gewissen Lange angewachsen ist, so wird ein Stuck Land zurecht gez macht, wohin er very flanzt wied, fast so, wie wir es mit unserm Sallat zu machen pflegen; hernach wird er forgfältig gejätet, die unteren Blatter werden abgebrochen, damit sie nicht auf die Erde hinunter hangen und verfaulen; Wenn er reif ift so werden Jurgach, am Pfingkbienflag. die Stengel abgeschnitten, Paar und Paar aufges hangen, getrocknet: — Hernach werden sie von Stengeln geriffen, und in Buschelchen gebunden, in Rollen gewunden, und so noch Europa gebracht; wo sie der Zabackhändler, nachdem er ihn braucht, jum rauchen, schneiden oder jum Schnupfen malen

Alberschwendi, den ersten montagi Altstetten, den ersten mitwoch a. C. Un der Ka, den a. Appensell, den ersten mitwoch. Urau, dienstag vor Auffahrt. Biberach, am Pfingstmitwoch. Bischoffzell, montag vor Auffahri. Bremgarten, am Pfingstmitwoch. Chur, den 1 a. C. Dorrenbieren, and Pfingadienkag. Ems, mirrod vor Pfingken. Freyburg in Udstland, den 3. Bezis, den 14. Gottlieben, den ersten montag. Jenog und Küblis, den 18. a. C. Ilang, den ersten bienstag a. C. Lauffenburg, am Pfingktiensag. Lenzburg, den ersten mitwoch. Lindau, den ersten samfag. Lucern, 14. Tag vor Auffahrt. Mellingen, am Pfingsimitivoci. Müllhausen, am Pfingsteinstag. Roldady, donflag vor Pfinghen. Schaffpausen, am Pfingstrienstag. Solothurn, dienstag nach fichtint. und am Pfingstdienstag.

Stauffen und Zürkb', den 1. St. Gallen , samflag ver-Auffahrt. Wangen, mirrod, nach f Rrfin . Weinselden, den 3. Weyl, ben ersten dienstig. Willsau, den a. Winterthur, donftag vor Auffahrt. Zokingen und Zug, am Pfinged enft.

Beigen horen und Wein fchmes den, ift viel ein anderes als Rug= len fühlen; bloffe I egen feben und Pulver riechen.

6.	Alter	K Auf	Simmel !	Er (dyeinung	East	Neuer
Montal	Brachmonat	u.llnt	und W	i terung.	S.M	Weadmenat-
Mitwo 1 I	dicodemus #	能 unter.	→ 《京本》	? Esist	15 43	12 Basilides
Donst. 23	oh. Jacob k rasmus k velnus k	10 46	d d.	dieser Zeit	15 44	13 Antonv. P.
Frenta 3 &	raimus	E II II	000	schwere?	15 44	4 Ruffinus
	groffen Abendmahl					
	Bonifactus F	E II 42	# 0 V	* 0 4 5	15 46 1	6 Justina
	Bottfrid g Casimirus g	R711 00	Ar tom	% of wetter	15 47 1	7 Zivolph
Miemo 8	Medardus 7	W 0 3	250	forgen	15 48 1	o Gernaning
Donft. o	Medardus d Vrinus d Onophrion c	T 0 13	Langsfers	Tag.	15 48 2	o Solverius
Frenta 10!	Onophrion C	W 0 29	Oin So ro	, om. 33.	15 48 2	21 Albinus
Samst 11	Barnabas C	版 0 42	Commer	so Unfang.	15 48	22 10000. N.
24. Vom	verlohrnen Schaar		Sonnen-Auf	gang 4,6 m.	Unter 7	5 5 m.
Sonaf 12	Basilides g	N 1 3	C Perig	mit Regen	15 48	23 Edeltrud
	digael g			vermischt	15 47	24 Sch Tauf #
	Ruffinus			v. u sin N	15 46	5 Prosper
	Bicus a			& Sonnen	15 40	20 Magelten
Frenta 17	Hortensia i	70 10 A2	η <u>γ</u>	Daker auf	15 45	277. Schläffer
Samfi 18	Hortensia di Aldolphus	2 10 56	13-	Heumeiter	15 42	28 Leo Papst 29 Per Paul P
	en im Muge, Luc.	the state of the s	saufgang 4.	8m. Unter 7	, 52 m.	
Sount 194	Gervasius 3	211 3	<b>*</b> 8	u vermuthen	15 4213	10 Pauli Ged
	ruch des Tags	um I, II	m. Abscheit	um 10,50	m.	Deumonae
Montal 20 (	Inlverlus =	BII II	0502	Unbestandia	TE 42	r Thenhalling
Dientit 212	albanus R	W II 20	0,26 m.	N. mit	EAT	2 Mar hoims
Mitwo 22 1	10000. Altter A	# II 30	% e	sonnenschein	15 40	3 Cornelius
(Won t. 23)	Balthaler m	FIT 41		2 Donner	15 40	4 Ulrich
Samst 25	Joh. Täuffer p	10 5	W O	uno negen	15 39	5 Unshelmus
			(Apog.			6 Esajas
Son Jeu	8 lehre im Schiff, Joh. Paul &	auc. 5.		194, 12m. 1	Inter 7,	48 m.
	Schläffer 4	0 30 I 0	4 2 1	of a mit	15 30	7 <b>Bilibald</b> 8 Kilian
Dienst 8%			38 to 82	vermischte	15 22	o Turillus
Mitwo 29 3	Veter Pauli 🙀	Elgehet	3,38 m.			9 7. Brüder
	Jaull Gedach. M	Elunter.	व के व के			1 Mahel
Daserfte B	iertel ben 7. mochte	gefåbrlich	werden Der	Bollmond ben	Id. bat 6	Samenschein
Das leiste	Biertel den 21. hat	Donner ut	id Megen, I	der Neum.nd c	en 29. hai	meist Regen.
					COLOR BUILTY ACCESSION CONTRACTOR AS	Control of the Contro

## Junius, Brachmonat hat 30. Lag.

Der Krebs.



Wann das Wasser reich ift von Fischen, fo ist das Land Roggell, den 23. arm von Früchten. Rothweil und S

### Von verschiedenen Gattungen des Tabacks und welchen man vor den besten hält.

Ob es nun gleich eigentlich nur eine Art von Tabackspflanze giebt, so ist solcher doch noch Beschafssenheit des Elima sehr an Gute unterscheiden. — Sie gerath am besten und kräftigsten in den warmsen Ländern, und giebt fast so viele Namen, als Länder und Orte sind, wo er herkommt. — Der Brasilianische schwarze Taback soll der beste senn, nach diesem solgt der virginische, und dann der varinas. Diese und mehrere Gorten sind gesponene oder so genanter Kanastertaback. Der türkische Taback besteht in kleinen wachsgelben Blättern, die Büschelweise zusammen gebunden sind.

Die Gute des Tabacks ist zu erkennen. Erstelich an der Farbe, denn er muß nicht zu dure nicht zu gelb, lieber braun, nicht verfault, angelauffen, schimlicht und dergleichen senn.

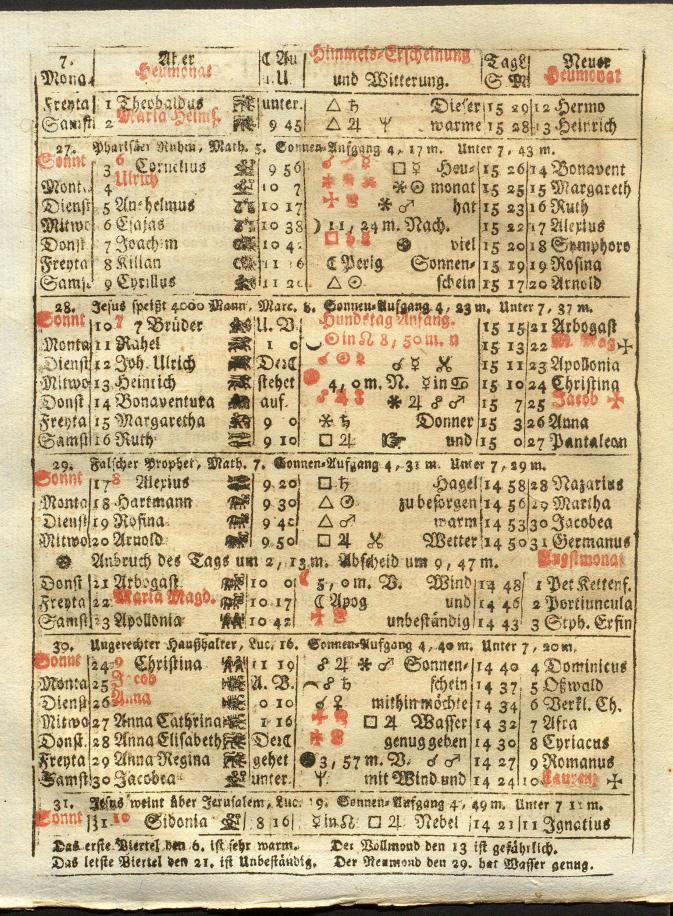
3weitens!

Aubonne, den legten dienstag, Badenweiler, montag nach Drepfal. Biel, den 8. Bischoffzell, donstag nach Gronlichn. Bondorf und Kemten, den 29. Bruntrut, den legten mitwoch. Davos, den 24 a.C. Seldkirch und Mevis, den 24. Liechtensteig, montag nach Drepfalt. Morfee und Kavenspurg, den 15. Mumpelgard, samflag nach Dreyf. Meuenburg, ben 22. Meustadt, den lezten bonfag. Olten, montag vor Johanni. Rothweil und Galeg, den 24. Stragburg, den 24. St. Untoniim Brettigou den erften dienstag a. C. ein Viehmarkt, Surfee, den 26. Ulm den 15.

Ulm den 15. Weil, dienstag nach Dreyfaltigkeit. Zürich, 14 Cag nach Pfingken.

Die Mäßigkeit ift eine Tugend, welche das Menschliche Gemuth und den Leib ben ihren Kräften erhält; sie ist eine Bewahrerin der Keuschsheit, und machet, das ein Mensch nichts, so wieder Zucht und Ehrsbarkeit lauffet, beginnet; Sie weisset, wie man zu rechter Zeit reden und schweigen soll; ja sielst Ursach, daß ein Mensch Gelegenheit hat, alles was er unternimmt, zu por ben sich wohl zu überlegen und zubeure theilen, ehe er zum Werk schrietet,





## Julius, Heumonat hat 31. Zag.

Der Low.



Der Mehlthau und Brand, soin diesem Monatfallen, sind denen Gewächsen, Früchten nud der Biehweide schädlich, wo sie durch keinen bald folgenden Regen abzemaschen werden.

Wann die Sonn in den Lowen gehet, ale dann die groffe Sit entftehet.

Rach Jacobi fliegen die Storchen binweg.

Zweitens, am Geruch, denn er muß nicht allein Worms, den 1. an sich, sondern auch, wenn er gerauchet wird nicht Würzburg, den 8. übel riechen.

Drittens am Geschmack, denn er muß nicht so sehr beissend auf die Zungefallen, keine Bitterkeit nachlassen, den Gaumen nicht zusammen ziehn.

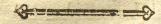
Bierrens an der Asche, und dem Brennen, denn er muß eine reine weise Loderasche, und nicht sehr knasten indem er geräuchet wird.

Bon der Art ben Taback zu rauchen, und Aufwand des selben.

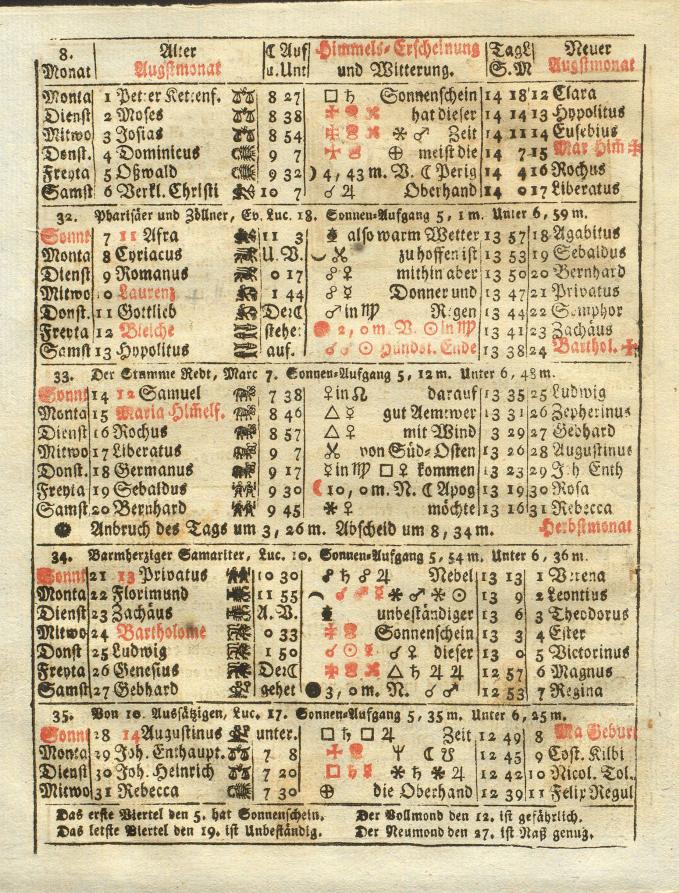
Der Taback wird meistens in Pfeisen von versschiedener Grösse, Paterie und Korm gebraucht; der Europäer ist auch in diesem Stück erfindsam, zierslich und lieber das schöne. Diese wilden Wölker sisen Hausenweise zusammen, haben ein Feuer in der Mitte, und laffen sich so berum das Tabackrauchen ihren angenehmsten Zeitvertreib sepn.

Aliftre und Benfelden, den 25. Arau, den ersten mitwoch. Augspurg und Biel, den g. Bisang und Mayng, ben 25. Cleven, den 15. Saklad, montag nach Peter Paul Beidelberg, montag nach Margreth. Ilanz, den 15 a.C. Langnau, mirwod nad Margreth, Memmingen, den 5. Milden, den erst n mitwoch. Wünster im Bagierbiftum, den 17. Orbone, den 22. Abeined, mitwoch nadi Jacobi. Sedingen und Waldshut, den 25. Gempach, den 9. Ueberlingen, den q. Unterfee, am ersten mitwoch. Divis, dienstag nach Maria-Magic. Wallenburg, dienst n. Marithlago. Welfchelleuburg, den erften mitw. Wildhaus und Willisau, den 4.

Die Bölleren hingegen macht einen Menschen am Leib und Gesmuth träge, sie thut der Unkeuschscheit Thur und Thor auf, indem Bachus und Venus nicht west von einander entfernet, sie ist eine Offenbarerin der Heimlichkeiten, sie machet auseinem vernünstigen Menschen ein undernünstiges Vieh und stürzet viele in das ausserse unglück, ja sie bringet manchen um Leib und Seel.



Auf



## Augustus, Augstmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Wer im heuer nicht goblet, in der Ernd nicht zablet, in dem herbft nicht finh auf fiehet, der schau wie es im Binter gehet.

Auf eine andere Weise kauchen die Türken den Taback. Hierben ist der Deutlichkeit wegen bengefügt, eine:

> Vorstellung wie die Türken den Taback rauchen.



Altkirch und Sischbach, den 10. Altstetten, montag nach Marin Simmelsahrt, so dieser auf den sonntag fallt, & Tag hernach. Appenzell, den ersten mitwoch. Arau, den ersten mitwoch. Biberach, dienstag nach Laurenz.

so dieser auf den sonntag falt, 8 Eag bernach.

Bifchoffzell und Surfee, den 28. Bremgarten u. Saupweil, den 25. Einfiedlen, den 31.

Benf, den 1.
Blavis, dienstag vor Maria Simelf.
Brabs, montag nach Maria Simelf.
Sutweil, den 2 mitwach nach Jacob.
Candahur und Jerbst, den 25.

Lyon, den 14.
Mels, samstag nach Bartholome.
Murten, mitwoch vor Bartholom.
Kapperschweil, mitw. vor Barthol.
Kelcheusee und Willisau, den 10.
Kheinfalden, donstag nach Barthol.
Schaffhausen, den 22.

Schwarzenberg, nkaurenzelbent. Solothurn, den ersten dienstag, ein Pferdt und Viehmarct.

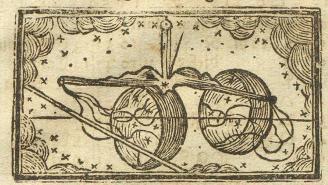
Urnäschen, den ersten montag. Wattweil, den 2 mitwoch. Zosingen, mitwoch nach Barthol. Zurzach, montag nach Bartholom Zweysimmen, den 4 mitwoch.

Der Mein, die Purfel und das Frauenzin n.er, sind vieler Männer Berderben. Insonderheit aber hat der Wein zwen Nängel, der bose verderbet den Magen, der gute aber schmächet den Beutel wann er nemslich mit Ueberfluß und verschwens derisch genoffen wird.

g.	Serbitmonat 1	C Auf	himmelseer cheinung Tage Reuer 'und Witterung. S.M. Herbfim,
	AND ADDRESS OF THE PROPERTY ADDRESS OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY ADDRESS OF THE PROPERTY ADDRESS OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY ADDRES	Market Street,	
COMPANY OF THE PARTY OF THE PAR			12 35 12 Tobias
	2 Absalon 🕏	8 13	Perig Regen 12 32 13 Eulogius
-	and the second s	the spinished representation of	19,59 m. W. d h 4 112 28114
36.			. It. Connen-Aufgang 5, 48 m. Unter 6, 12 m.
Lount			Up & in & in den   12 25   15 Nicomedus
		11 35	Δ O Δ o % 12 21 16 Joel
Dienst	6 Magnus	1 u.z.	Bergen 12 17 17 Lampertus
Mumo	7 Dieguia Gehurt	§ I 2	Pinmy Schneeund 12 14 18 Fronfasten
2011ft.	o Ribia	2 30	* 5 * 24 Reissen 12 11 19 Januarius
Gregia	y civiu	D Gohat	807 zu beforgen 12 820 Euchstalus 2, 48 m. n. ( J. unst. 12 421 Matheus
BEDGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGG	AND REPORT OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PERSON O	THE PARTY NAMED AND ADDRESS OF	Company of the state of the sta
37.	Lodten zu Rain, Luc. 7.	. Sonnen	Mufgang 5, 58 m. Unter 6, 2 m.
on and	Figure Jene Negul	aut.	Oire Tagund Nacht 12 0 22 Mauritius
Winnin	12 Syraan	0 13	gleich Herblise Unf. 11 56 23 Thecla
Dienji	13 Vector	0 24	1 24 of Alphalich II 53 c4 Pobertus
Dane	14 Crhohung	2 2 38	of strifthe Winde 11 50 25 Eleophas
Fronto	recool 18	7 0	(Alpog mit Nebel 11 47 26 Justina
Dredin			△ O und Sonnen- 11 44 27 Cosmus 8 5 8 24 schein 11 40 28 ABenceila
-	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	-	
30.			n-Aufgang 6, 19 m. Unter 5, 30 m.
			6,9 m. M. 113(29) Michael
			11 33 30 Heronimus
			im. Als scheid um 7, 34 m. Ascinmonat
Millar	20 Tobias Matheus S	2 11 24 2 01 CD	Sonnen (1 29 1 Nemlglus fchein ha 11 26 2 Leodegarius
Dang	co Mouriting	E 41. 2.	A to A of X in m
France	22 Resculed	3 0 7	Δ ħ Δ 21 \(\frac{1}{2}\) in M 11 23 3 Candidus  \$\frac{1}{2}\]  \$\frac{1}{2}\
Sami	24 Ursina	2 2 50	Dberhand 11 17 5 Placidus
The state of the s			
			bonnen-Aufgang 6, 22 m. Unter 5, 38 m.
Maney	106 Machalona	N Cohoe	CV do mithin 11 15 6 Ungela
Diona	27 Comme of	k unter	1,40 m. v. O J. 111 13 7 Judith  1 4 o Ain & & II 9 8 Pelagius
Striteme	28 Wenterlaus of	E 6 C	+ * \$ * \$ aber ri 5 9 Dionisius
			Dhu C Perig ri 1/10 Gideon
	30 Hieronimus	8 7 7	6 h 21 Regen 10 57 11 Burkhard
			ee in Bergen. Der Vollmond den 10. hat Reiffen.
Tas	letste Biertel den 18 hat.	Sonnensch	win. Der Neumond ben 26, hat feuchten Nebel.
1 =			The same of the same state of

## September, Herbstmonathat 30. Tag.

Die Waag.



So viel Reifen und Schnee por Michall, so viel sollen nach Maldburgt auch kommen.

Gae dren Tag vor nud nach dem Neumond den Baigen, so machfet wenig Untraut und Brand darinnen.

Die Binterfaat foll die beste fenn, welche innerhalb 8. Tagen vor und nach Michall gesaet wird.

Ohne Taback lebt nicht keicht ein Türk. Er wird aber sehr langsam, und zwar aus Pfeisen geraucher, deren Rohren zwo die vier Ellen lang sind, wo er also serisau und Tirau, den sehr kalt zum Munde kommt, und auch den Kopf nicht so einnimt, als den uns. Ja es sind die Rohren Langwieß, den 13. a. C. dies zumahl im Sommer mit einem Schwame des wells, donkag nach Miche wird, damit der Rauch ganz kühl zum Munde Koggel, den 28. Schiers, den 28.

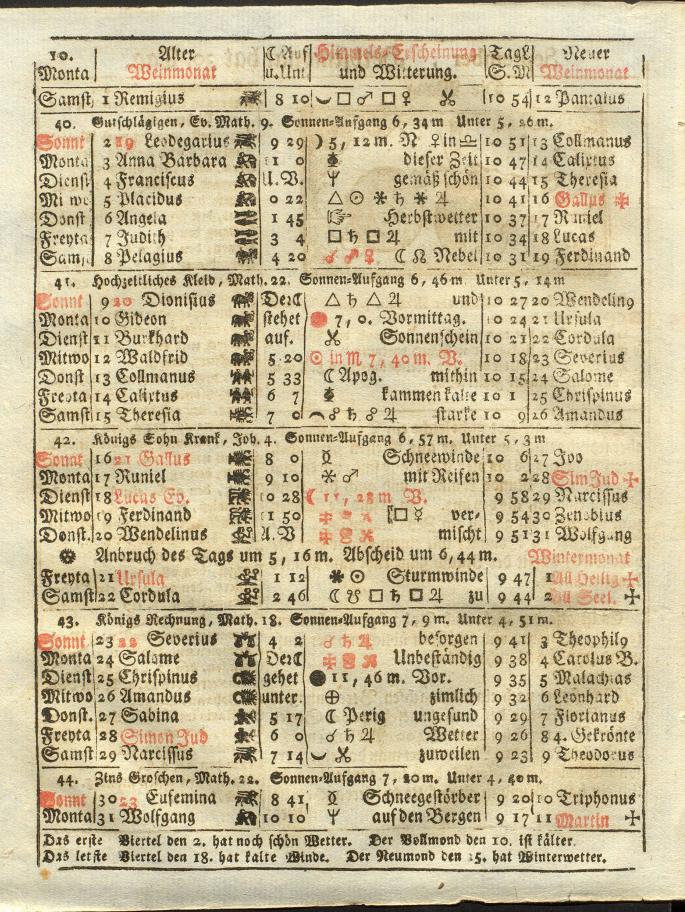
Es ist also der Gebrauch Taback zu rauchen un. Schuly, den 23. a. C. ter allen Nationen und Bölkern üblich und der Auf. Schwarzenberg, dienkt wand zum Theil nicht gering.

Man findet nach einer gemachten Berechnung in St. Johann, den 30.
einer Gemeinde in der man ohngefehr 2000. Seelen St. Maria im Münsterthal, den 22.
rechnet den 5 ten Theil namlich 400. Personen welche
den Tabackrauchen. Nun rechnet man daß eine Personen den 20. a. C. ein Vieber.
son mehr als einen Bierdel, doch in einander schwers Zurzach, den erken montag.
lich ein halb Pfund in einer Woche verrauche also Jürich, den 11.

Almanichwendi, den 19. Anders in Shams, den 10. a. C. ein Viehmardt. Appensell, montag nach Maurix Augipurg und Leipzig, den 29. Bern, den erften bienftag. Biberach, bienstag nach Michell. Bogen, den 1. Chur, den 20. a. C. Diehmardt. Cokant den o. Lavos, den 19. a. C. Dorenbieren, der 1. dienstag nach Matthal, die andern 2. alle Is. Lag bernach. Ed im Bregenzerwald, den 17. Elgs, mitwoch nach Micheli. Seldkird und Saley, den 29. Franchurt, den 8. Gain, montag nach alt Matthai.

Gezis, montag vor Marthät.
Glavis, der erft den 13. ein groffer Diehmarkt, der 2. den 28.
Jeiden, mitwoch nach alt Alickell, herifau und Cirau, den 29. a. C.
Jenan, den 18.
Jiang, den a. C. ein Viehmarkt, Langwieß, den 13. a. C.
Miepenfeld, montag nach Michell, Mels, donftag nach Michell, Mels, donftag nach Michell, Mels, den 28.
Schiers, den 29. a. C. ein Viehm.
Schunz, den 29. a. C. ein Viehm.
Schunz, den 23. a. C.
Schwarzenberg, dienk, nach Math, Schuffen, den 12. und 28. a. C.
Steinsberg, den 22. a. C. ein Vieh, St. Johann, den 30.
St. Maria im Münsterthal, den 22.
Chuss, den 29. a. C. ein Viehm.

huar



#### Weinmonat hat 31. Tag. October .

Der Scorpion.



Ift in dem herbft bas Wetter bell, so bringt es Wind im Minter schnell.

Benn bas Laub nicht gern von Baumen fallet, fo beforget man einen frengen Winter.

dren achtels Pfund macht in einer Woche das Pfund nach einem dermahligen mittel Preiß zu 8 freuzer gerechnet 20. Gulden, als in einem Jahre 1040. Guls den so nur eine einzige Gemeinde, um Toback giebt. Magan, montag nach Galli, so aber hierausift der Schluß zu machen, daß in einem Lande in welchem man sotaufend Seelen rechnet, der ste Theil, namlich to taufend dem Taback ergeben; und jahrlich eine Gumme von 26 taufend Bulden nur an Seeweiß bey ber Schmitten, analt diesem einzigen Kraut verzehren.

### Ob der Taback Gesund oder Ungesund sepe.

Ueber den Ruten und Schaden, Gefund und Un Teufen, montag nach alt Salli,ober gesundheit des Tabacks, ist von jeher viel gestritten worden; ben so verschiedenen Meinungen fand die Trogen, montagnach ale Michelle Mittelftraß den sichersten Grund, und halt man es Uberlingen, mitwoch nach Urfule. mit denjenigen, welche den Gebrauch deffelbigen wes der allzu sehr loben, noch allzuheftig schelten. Man Winterthur, donskag vor Galle. weißt freplich aus vieler Erfahrung, daß ber allzu Bigers, 8. Tag nach bem Ragager überflüssige Gebrauch des Tabacks, vielen Menschen, Schädlich und verderblich ift, sonderbar demjenigen der Joffingen, mitwoch nach Michell.

Appensell, mitwoch nach Calli. Arau, mitwoch nach Galli. Basel, den 28.

Bern, den ersten dienstag, und dienstag nach Simon Jud. Bludenz, den 2. und dann alle 14.

Lag bis Wienachten. Bonadus, auf alt Michell. Bregang, den 16. Einfidlen, montag nach Gall. Frauenfeld, montag nach Galli. Glarus, den 15. a. C. Rublis, ben I. freptag ein Diebm. Sundweil, montag vor alt Galli. Liechtenkeig, montag vor Galli. Lindau, samftag nach Simon Jud. Lucern, den 2.

Meyenfeld, auf Gallentag, fo aber der Gallentag auf den samflag falt am montg.

Pretigen, beym Elfter, der I. ben 14. a. C. der 2. dienskag vor alt Galli ein Diehmarkt.

ber Gallentag auf den sonntag faut, 8. Eag bernach.

Kapperschweil, mitw.vor Dionifi. Samely und St. Johann, den 16.

Galli ein Plehmartt. Solotburn, dienstag nach Galli. Sonthofen, den 15.

Steinam Khein, mitw. vor Sim. J. St. Gallen, samftag nach Galli. St. Peter in Schanfigg, bente. a. C. am Tag

Untersen, den 2. mitwoch. ilrnaschen, dienstag vor alt Gall.

ein Diehmarkt. die Jug, dienstag vor Simon Jud.

Nonat	Alter Wintermonat	C Auf u.Unt	Simmelse Ericheinung und Witterung.	Eage Neues S.M Wintermond
Dienst	r Aller Beiligen ,	\$ II 30	) 4, 0m. Vorm.	9 14 12 Martin P.
Mitwo	2 Aller Seelen	≥ u.v.	Dieser Dieser	9 12 13 Wibratha
Erenta	4 Sigmund	I O	Oh O4 Seit Uln & CH	9 10 14 Friedrich
Samil	5 Malachias	3 22	3- gemäß gut	9 416 Dilmar
Appropriate the state of street littles.	The second section is a second control of the second control of th	Minimum semperature to	nnen-Mufgang 7, 29 m. U	The state of the s
	6 14 Leonhard	4 26	△ 5 △ 2 □ 8	9 1 17系fortanus
	7 Florentinus	5 51	48 A Q B	8 59 18 Eugenius
			Winterwetter	
Dang	9 2 heovorus	r lievet	12, 59 m. Vor. CApog mit	8 55 20 Columban
	er Martinus W	H E O	in A 3, 39 m. B.	8 50 22 Flabeth
			or in m Do	
-	The same of the sa		Sonnen-Aufgang 7, 37 m	
Concar	3 📲 Wibratha 🔌	7 0	nebel]	8 46 24 Chrifostom
Montal	A Friderich	Q TE		2 AADE MALANDA
Dienst	5 Leopold	9 37	tin Z D ¥	8 42 26 Conrad
Dang 1	o Linuarus M	10 50	* \$ Wind und	8 40 27 Jeremias
Trenta 1	2 Guaening &	0 5	(3, 40 m. Vorm. Schneegestörber	8 36 20 Haricola
Samst	19 Elisabeth	1 37	C 2 0 5 0 4	
		Charles of the Control of the Contro	n. Abscheid um 6, 13 n	
Contraction of the last section in	The same of the sa		Sonnen-Aufgang 7, 44 m.	
Sonn(2	o 26 Elebeth	0 2 48	nbeständiger unbeständiger	8 32 I # 600th
Monta 2	1 Maria Opfee C	4 22	*5 * 21 00	830 2 Bibliana
Dienti 2	2 Zimos	Desc	12 d Perlg Dio Uhr, Nachm.	8 29 3 Euclus
Dange	24 Chrisostomus &	A unter	Sonnenschein	8 28 4 Sarbara
Frenta			J 6 5 6 2 % 67	
		6 7		8 23 7 Ambrosius
48.	Eintritt Chrifti, Math. 2	I. Sonne	n-Aufgang 7, 49 m. Unter	agreement of the same of the s
Sonna:	27 x Advent	7 48	*⊙ warmem	8 22 8 May (Mp)
		9 7		8 21 9 Willbald
PARTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA				8 20 10 Melchiades
			Approved framework and property of the contract of the contrac	8 19/11 Damasicus
			emetter. Der Bollmond de Schnee. Der Neumond de	
		7.	San	37.7

#### November, Wintermonat hat 31. Zag.

Der Schüß.



Bann in diefem Monat bie Baffer fleigen, fo hat man ein Jenay, ben 29. folches alle folgende Monat zu gewarten, und ein groffes Ge- Rublis, den I. freytag ein Diebm. waffer, auch einen febr naffen Sommer zubeforgen.

die Complexion darzu nicht hat, wie man nicht ohne Schmerzen gesehen daß er vielen die schwindsucht und andere Ungemache erweckte, und wo er mit folcher Unmaß, wie von vielen geschiehet, vast ohne aufhören gerauchet wird, die so hochnötigen Lebens. faffie verzehrte, das Gehirn auströcknete, auch viele andere schwächlichkeit nachsich zoge.

Doch aber soll der Migbrauch den rechten Gebrauch des Tabacks, nicht aufheben und wollen wir dem Taback selbst das gebührende Lob nicht verfagen noch den Gebranch deffelben jedermann der das ge- Teuffen, montag auf alt Martini, hörige Alter hat abrathen.

Die Erfahrung selbst hat durch viele Proben erwiesen, daß der rechte Gebrauch des Tabacks vielen Leuten, nuglich und heilfam fege, jum Erempelbeftandige Hauptfliffe, Zahnschmerzen, Geschwulsteru. sew. durch nichts, als den ordentlichen Gebrauch des Tabacks vertriben worden. Auch als Elpstier wird der Zabackrauch mit Nugen ben gewissen Arten von Febriler verwieret, und nach unge-Verstopfungen und bepiden Ertrunkenen gebraucht.

Appenzell, microck nach Martini Urau, den 2. mitmody. Arbon und Kübingen, den 11. Bern, dienstag vor Unbreas Berned, dienstag nach Martink. Bischoffsell, dienstag vor Undreas. Cleven, den 30. Lonftanz und Mellingen, den 20. Einfidlen, den 10. Elenbogen, dienftag nach Martini Freyburg, in Uchtland den 11. Glarus, den 10. und 29. a. C. Berifau, auf Othmar, wann aber ein feyrtagist 8. Tag bernach. Langenargen, den 6. Cangwieß, dienft, nach all fell, a.C. Epon, den 3. Merspurg, miltwoch vor Martni. Peterlingen, den erften donftag. Rheined, mitwoch nach Martini. Roschad, donstag nach aller Seil. Sargans, donftag vor Martin, und donkag vor Cathrina. Schaffhausen und 30 ffingen, den 16. Schiere, den 11. ein Diehmardi. Seewis bey der Schmidten, an alt Undreas, ein Viehmarck. St. Johann, den 26. Unterfeen, den 1, und letften mitm:

Ury, donstag nach Martini. oder am Tag. Weil, dienstag nach Othmar. Wildaus, dienstag vor Martini. Winterthur, douftag vot Martini,

Beile Begierben unfeusche Luft, find wie ein hitig Fieber, fo bie funden Dingen luftern machet

T2.	Ehrliftmonat		u Un.	dimu	telse Erfchelnur Witterung.	Is Zage G.M	Deuer Christmona
Donft.			u. 33.	THE PERSON NAMED AND POST OF THE PERSON NAMED IN	Die	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, T
			1 22		Christmon		
Gamfi	3 Lucius		2 16	ΔΘ	hat der Z	eit! 8 16	14 Micasius
49.	Bom jungsten Tag, E	b L	uc, 21.	Sonnen=	Hufgang 7, 52 m	Unter 4	, 8 m.
Sonne	4 2 Barbara	地	3 30	△方	△ 24 gemäßg	ut 8 15	15 Abraham
Monta	5 Cordula	and the	4 44	807	& Wett	er 8 14	16 Adelheit
Dienst	6 Vissiaus	-	6 0	8.9	mithin ab	er 8 14	17 Eazarus
Mitme	7 Ambrosius	製製 12.1	Dest	9 2	T 10	111 8 13	18 Fronfasten
Donit.	8 Waria Empf.	<b>利</b> 国	lieber	81	5 m. vi. n	111 8 12	
Some	9 Wilibald 10 Watherus	工作	4 50	e in Z	A OM M	0 10	20 Achillus 21 <b>Thomas</b>
							BALLON STREET, STREET, SPRINGERS BALLONS
	Johannes im Gefängui rr I Damasius		6 0				22 Florimund
			7 4	11 22 33	V Wind III	18 12	23 Dagobert
	3 Jost, Lucia						
Micros	14 Fronsaffen	333	9 40	blidity!	gestörb	er 8 14	25 Christag 4
Donft.	15 Aberham	433	II o	中宫	* or also hav	te 8 14	26 Gruban c
Frenta	16 Avelheit 17 Lazarus	00	21.23.	5,9	in. N. fal	te 8 15	27 30h ev. H
Samp	17 Lazarus	DO	0 17	C B	zubesorg	en 8 16	28 Kind eint I
	sohannes zeuget von C						
Sonnt	18 4 Wunibald	CI	1 41	₩ @	Schnee und kalt	es 8 16	29 Jonathan
Monta	o Achillus	GM.	3 10	⊕ ?	Rebelivetter ve	r= 8 17	30 David
Dienst 2	10 Achillus	Chi	4 45	0 24	milate 36	11 8 18	31. Spluester
	Unbruch des Tags						
Mitmo	21 Thomas	998	6 0	C'Pei	ig simil	d) 8 19	Typeu Jahri
Donit.	22 Ulyses		Dell	2 116	Dunrel ur	10 8 20	2 21001
Frenta	23 Dagobert	THE PARTY	unter.	9 Un	, N 69		
7			-	_	Date manufacture School or delicated the second	es 8 221	4 21145
	Beburt Christi, Luc. 2.						- Chalainhau
	25 Christag 26 Stephanus			· G	Wenhnach wetter m	STATE OF THE PARTY	5 Thelesphor
THE RESERVE THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PA			8 30		* O falt		6 H 3 König 7 Eucianus
	28 Kindleintag		IO O	CR	Winte		8 Erharduus
	29 Jonathan						9 Julianus
Frenta	30 David		u. V.	)0,20	m. Nach.	830	10 Samson
Samft	31 Sylvester		1 36	Nebe	l und Oschein	839	11 Gerson
	oumond den 8. hat fal eumond den 23. weil sich				etfte Biertel den Das erfte Bierrel		

## December, Christmonat hat 31. Lag.

## Der Steinbock.



Ponnertd in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Rapferftuhl, den 6 und 21. Bind, und wird der Samen vom Brennen verderbt. Rublis, den freytag ein Olehm. Grune und warme Weynachten, bringet gern weisse und Lenzburg, donftag nach Nicolaus.

falte Offeren.

Ein gewisser gelehrter Schleser, der den Saback sehr hoch hielt, beehrte ihn mit folgenden Bersen.

Taback, du meiner Einsamkeit Ergöhen, Geliebtes Pfeikgen, meine Lust,
Das mir Vergnügen Saupt und Brust,
Und meinen Geist in Ruh kann sehen.
Taback, der mir kan Freude geben,
Wenn ich dich seh in Nauch aufgehn,
Gleich wie den Blik, so kann ich sehn,
Ein wahres Vild von meinem Leben,
Der mit der Seel begabten Asche,
Und denken in vergnügter Ruh,
Daß der ich so nach Nauche hasche,
Auch eben so vergeh, wie du.



Althatten, donftag nach Micolaus. Uppensell, nationed nad Nicolaus. Arau, mitwod, vor Chomas. Bel, donftag vor Neujahr. Bremgarten, ben 22. Buchhorn, ben ersten montag. Chur, auf Andreas a. C. Ermatingen, den I. Seldfirch, den 21. Grauenfeld, montag nach Micolaus. Freyburg im Breifigen, den 21 Baig, dienstag nach Lucia a. C. Sauptweil, montag nach Andreas. Jlang, den erften bienftag a. C. Ranferftuhl, den 6 und 21. Rublis, den freytag ein Diebm. Mullbaufen, und Burfee, den 6. Peterlingen, den 2. Rapperschweil, mitmoch vor Thon Ridenbach, den erften dienftag. Schiers, den 21. a. C. Straßburg, den 26. Ceuffen, montag nach Micolaus oter am Tag. Ueberlingen und Waldshut, den 6. Ury, donstag vor Nicolaus. Willisau, dienstag vor Thomas. Winterthur, donftag vor Thomas. Averdon, den 27. Johngen, den 23. Zweyfimmen, den 2. donflag.

Diele Menschen tounten ihr Lesben weit hoher bringen, wann fie ihre bose Lufte zu gahmen gelernt: bann diese find die schwersten Krantsbeiten, die den gröften Theil ber Menschen todten.

